

# Saarland-Werkfeuerwehren wählten Vorstand

**SAARLOUIS** (red) Derzeit haben sich 54 Firmen im Werkfeuerwehrverband Saarland, dem Verband Werkfeuerwehren und betrieblicher Brandschutz im Saarland zusammengeschlossen. Wie die Feuerwehr Wallerfangen in einer Presseerklärung mitteilt, unterhalten von diesen 54 Firmen 14 eine anerkannte Werkfeuerwehr, neun eine Betriebsfeuerwehr und bei weiteren 15 Firmen sind ernannte Brandschutzbeauftragte tätig.

Nachdem coronabedingt für längere Zeit keine Versammlungen möglich waren, konnten sich die Mitglieder wieder zu einem wichtigen Termin treffen, heißt es vonseiten der Feuerwehr.

Auf einer Mitgliederversammlung stand die Neuwahl des kompletten Vorstandes an. Dies geschah zum einen, da die satzungsgemäße Wahlperiode abgelaufen war, zum anderen, da der bisherige Vorsit-

zende Frank Minor sein Amt aufgrund eines beruflichen Wechsels nach Rheinland-Pfalz zur Verfügung stellte.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Zum ersten Vorsitzenden wählten die Mitglieder Michael Dörr (Saarstahl Völklingen), sein erster Stellvertreter wurde Mario Leibrecht (Robert Bosch AG), zum zweiten Stellvertreter wurde Alexander Ley (Saarstahl Neunkirchen) ernannt. Schriftführerin ist Gabi Kiefer (Ford Werke Saarlouis) und neuer Kassierer ist Markus Zöllner (Minimax).

Neben dem Vorstand wurden die Fachbereichsleiter neu gewählt. Das Referat Ausbildung übernimmt Daniel Mülhausen (Saarstahl Völklingen) und das Referat Technik Jörg Biehl (Ford Werke Saarlouis).

Der neue Vorsitzende Michael Dörr dankte im Namen des gesamten Vorstandes allen Anwesenden

für das entgegengebrachte Vertrauen. Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste verlieh Michael

Dörr seinem Vorgänger Frank Minor die goldene Ehrennadel des saarländischen Werkfeuerwehrverbandes.



Dem neu gewählten Vorstand der Werkfeuerwehren im Saarland gehören an (von links), erster Stellvertreter Mario Leibrecht, Vorsitzender Michael Dörr, zweiter Stellvertreter Alexander Ley, Schriftführerin Gabi Kiefer und Kassierer Markus Zöllner.